

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

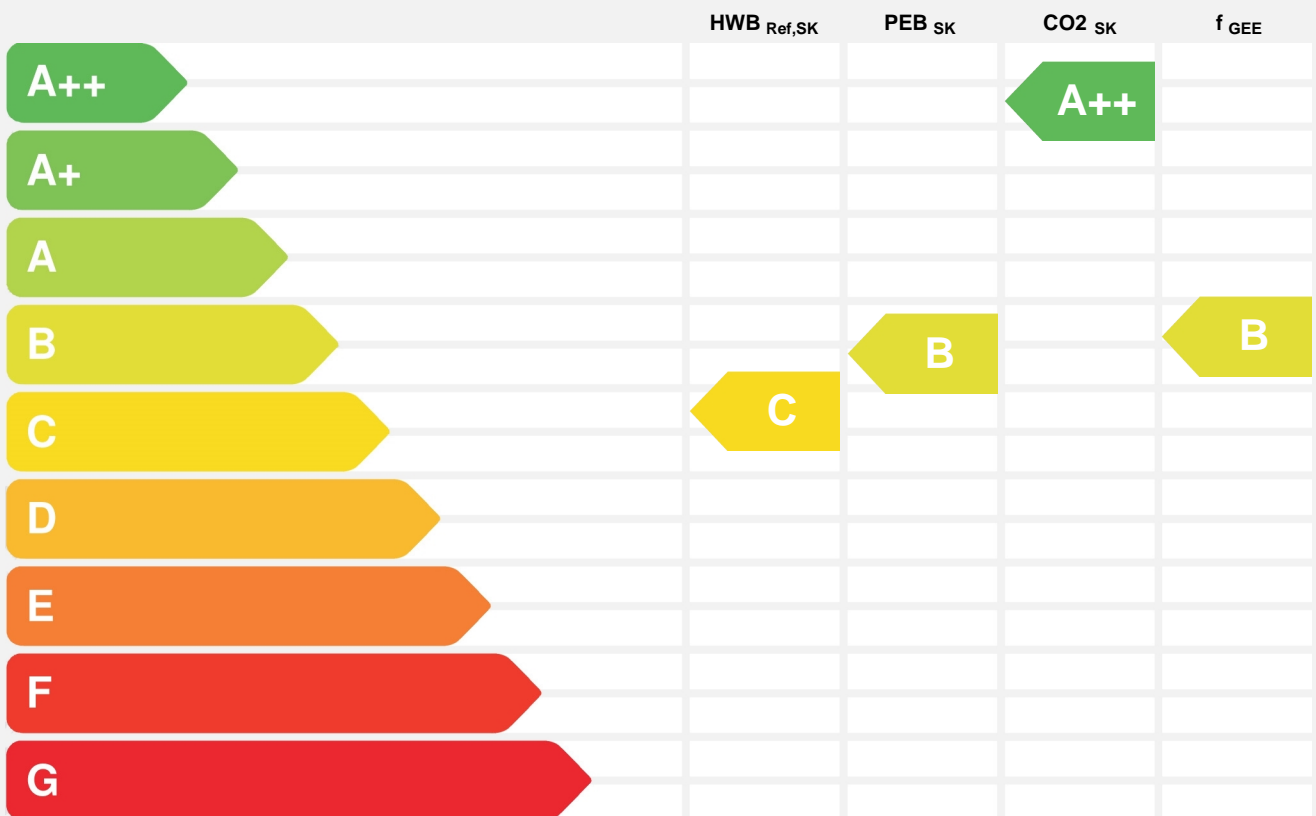
Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Gebäude(-teil)		Baujahr	2006
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Dorfstrasse 31	Katastralgemeinde	Bad Hofgastein
PLZ/Ort	5630 Bad Hofgastein	KG-Nr.	55002
Grundstücksnr.		Seehöhe	885 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	483 m ²	charakteristische Länge	1,74 m	mittlerer U-Wert	0,32 W/m ² K
Bezugsfläche	386 m ²	Heiztage	298 d	LEK _T -Wert	25,4
Brutto-Volumen	1.461 m ³	Heizgradtage	4653 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	838 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	45,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	45,5 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	96,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,91
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	29.551 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	61,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	29.551 kWh/a	HWB _{SK}	61,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	6.170 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	46.921 kWh/a	HEB _{SK}	97,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,31
Haushaltsstrombedarf	7.933 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	54.854 kWh/a	EEB _{SK}	113,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	62.556 kWh/a	PEB _{SK}	129,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	24.161 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	50,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	38.394 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	79,5 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	2.800 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,91
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	06.06.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	05.06.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Bad Hofgastein

HWB_{SK} 61 f_{GEE} 0,91

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 29.5.2020
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

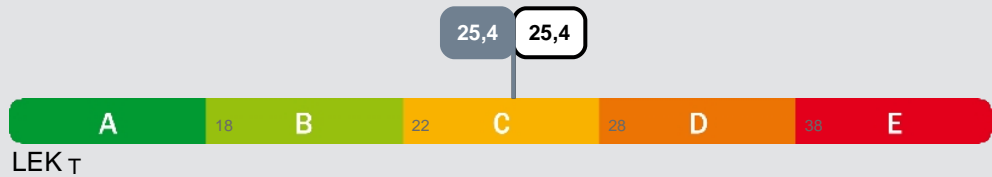
Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Dorfstrasse 31
5630 Bad Hofgastein
Mehrfamilienhaus, 483 m² Bruttogrundfläche

Empfehlungen

Wärmedämmung



Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge hinterlüftet, AW01 - Außenwand, IW01 - Wand zu unconditioniertem geschlossenem Dachraum, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster U_w 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Holzfenster werden mit einem Glas U-Wert von 1,1 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 2006) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-13,6	V_B	1.461,39 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	837,79 m ²
Standort: Bad Hofgastein		BGF	483,00 m ²
		l_c	1,74 m
		U_m	0,32 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	112,5	0,19	18,9
AW01	Außenwand	348,0	0,21	71,3
DS01	Dachschräge hinterlüftet	97,1	0,17	16,5
FE/TÜ	Fenster u. Türen	57,2	1,50	86,0
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	202,5	0,30	44,6
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	20,5	0,22	4,1
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			24,1
	Summe OBEN-Bauteile	209,6		
	Summe UNTEN-Bauteile	202,5		
	Summe Außenwandflächen	348,0		
	Summe Innenwandflächen	20,5		
	Fensteranteil in Außenwänden 14,1 %	57,2		
	Summe		[W/K]	265,6
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,18
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	13,5
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	27,982

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
1.202.02 Stahlbeton	B			0,3000	2,300	0,130
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	3,33
EW01 erdanliegende Wand						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B			0,3000	2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B			0,0600	0,036	1,667
	Rse+Rsi = 0,13			Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,52
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B			0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0200	0,036	0,556
AUSTROTHERM EPS W25	B			0,0800	0,036	2,222
Z.000.02 Polyvinylchloridfolie	B			0,0002	0,200	0,001
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0350	0,700	0,050
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
	Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt 0,3872	U-Wert	0,30
ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B			0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0650	0,700	0,093
1.202.02 Stahlbeton	B			0,1800	2,300	0,078
1.230.02 Gipsputz	B			0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,70
AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B			0,0100	0,700	0,014
isospan N20	B			0,2000	0,294	0,680
Röfix W50 Klebespachtel	B			0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B			0,1600	0,040	4,000
Spachtelung	B			0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B			0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3830	U-Wert	0,21
DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Stahlblech, verzinkt	B			0,0020	50,000	0,000
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B			0,0040	0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B			0,0240	0,200	0,120
Sparren dazw.	B				0,120	0,158
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B				0,039	3,410
Konterlattung dazw.	B				0,120	0,029
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B				0,039	1,705
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B			0,0005	0,200	0,003
Streuschalung / Luftschicht	B			0,0240	0,150	0,160
Gipskartonplatte GKF15	B			0,0150	0,210	0,071
	RT _o 6,0950	RT _u 5,6928	RT 5,8939	Dicke gesamt 0,3095	U-Wert	0,17
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,160
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,040	Dicke	0,080
				Rse+Rsi	0,2	

Bauteile

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

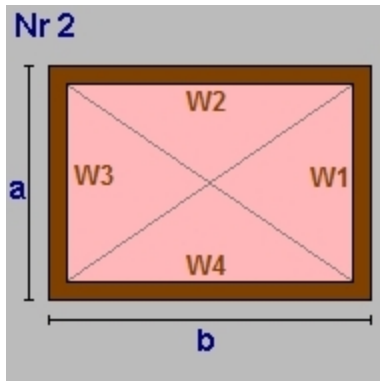
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Wärmedämmung EPS	B	0,2000	0,040	5,000	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4800	U-Wert	0,19	

IW01	Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospan N20	B	0,2000	0,294	0,680	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,1400	0,040	3,500	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,22	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Dorfstrasse 31, Dorfgastein

EG Grundform

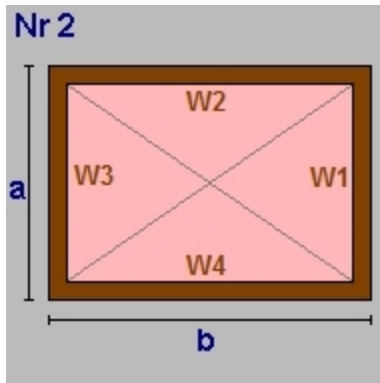


a = 16,20	b = 12,50
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m	
BGF 202,50m ²	BRI 579,15m ³
Wand W1 46,33m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 35,75m ²	AW01
Wand W3 46,33m ²	AW01
Wand W4 35,75m ²	AW01
Decke 202,50m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 202,50m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	202,50
EG Bruttorauminhalt [m³]:	579,15

OG1 Grundform

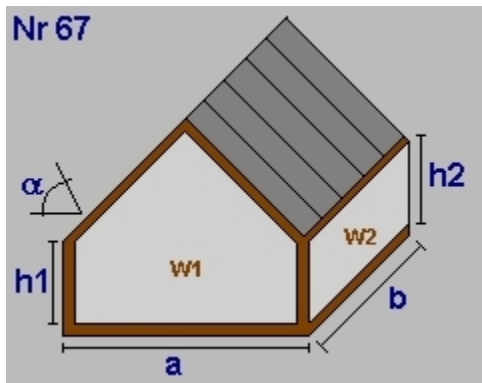


a = 16,20	b = 12,50
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,48 => 2,98m	
BGF 202,50m ²	BRI 603,45m ³
Wand W1 48,28m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 37,25m ²	AW01
Wand W3 48,28m ²	AW01
Wand W4 37,25m ²	AW01
Decke 112,50m ²	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Teilung 90,00m ²	ZD01
Boden -202,50m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	202,50
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	603,45

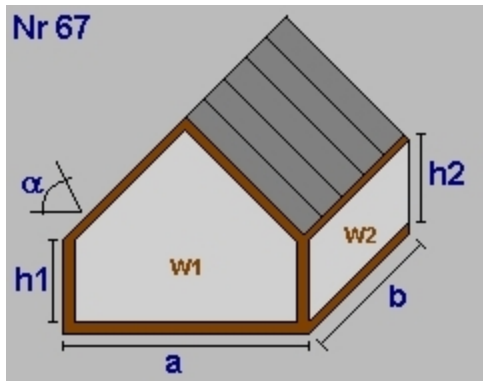
DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 22,00	
a = 9,00	b = 5,00
h1= 2,00	h2 = 0,80
lichte Raumhöhe = 2,88 + obere Decke: 0,33 => 3,22m	
BGF 45,00m ²	BRI 99,45m ³
Dachfl. 48,53m ²	
Wand W1 19,89m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 4,00m ²	AW01
Wand W3 19,89m ²	AW01
Wand W4 10,00m ²	IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Dach 48,53m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden -45,00m ²	ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Dorfstrasse 31, Dorfgastein

DG Satteldach



Nr 67
 Dachneigung a(°) 22,00
 a = 9,00 b = 5,00
 h1= 2,10 h2 = 0,80
 lichte Raumhöhe = 2,93 + obere Decke: 0,33 => 3,27m
 BGF 45,00m² BRI 100,93m³

Dachfl. 48,53m²
 Wand W1 20,19m² AW01 Außenwand
 Wand W2 4,00m² AW01
 Wand W3 -20,19m² AW01
 Wand W4 10,50m² IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
 Dach 48,53m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden -45,00m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 90,00
DG Bruttorauminhalt [m³]: 200,38

DG BGF - Reduzierung (manuell)

-12,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -12,00

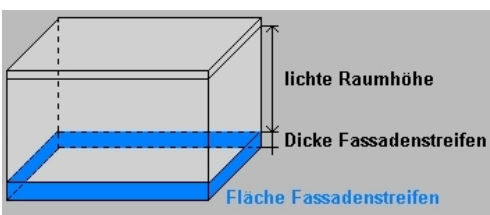
Deckenvolumen KD01

Fläche 202,50 m² x Dicke 0,39 m = 78,41 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 78,41

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,387m	57,40m	22,23m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 483,00
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.461,39

erdberührte Bauteile

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 202,50 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,40 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	57,40 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 44,60 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,80	0,060	1,23	1,48		0,61	
1,23														
N														
B T1	EG AW01	6	1,15 x 1,25	1,15	1,25	8,63	1,10	1,80	0,060	5,51	1,51	13,05	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	6	1,15 x 1,25	1,15	1,25	8,63	1,10	1,80	0,060	5,51	1,51	13,05	0,61	0,75
		12		17,26						11,02		26,10		
O														
B T1	EG AW01	5	1,15 x 1,25	1,15	1,25	7,19	1,10	1,80	0,060	4,60	1,51	10,88	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	5	1,15 x 1,25	1,15	1,25	7,19	1,10	1,80	0,060	4,60	1,51	10,88	0,61	0,75
B T1	DG AW01	1	1,15 x 2,00	1,15	2,00	2,30	1,10	1,80	0,060	1,60	1,45	3,34	0,61	0,75
		11		16,68						10,80		25,10		
S														
B T1	EG AW01	1	1,14 x 2,00	1,14	2,00	2,28	1,10	1,80	0,060	1,58	1,45	3,32	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	3	1,15 x 1,25	1,15	1,25	4,31	1,10	1,80	0,060	2,76	1,51	6,53	0,61	0,75
		4		6,59						4,34		9,85		
W														
B T1	EG AW01	5	1,15 x 1,25	1,15	1,25	7,19	1,10	1,80	0,060	4,60	1,51	10,88	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	5	1,15 x 1,25	1,15	1,25	7,19	1,10	1,80	0,060	4,60	1,51	10,88	0,61	0,75
B T1	DG AW01	1	1,15 x 2,00	1,15	2,00	2,30	1,10	1,80	0,060	1,60	1,45	3,34	0,61	0,75
		11		16,68						10,80		25,10		
Summe		38		57,21						36,96		86,15		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,15 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,15 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,14 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Heizwärmebedarf Standortklima (Bad Hofgastein)

BGF 483,00 m² L_T 265,62 W/K Innentemperatur 20 °C tau 108,99 h
 BRI 1.461,39 m³ L_V 136,63 W/K a 7,812

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,18	1,000	4.778	2.458	1.078	404	1,000	5.754
Februar	28	28	-2,38	1,000	3.995	2.055	974	565	1,000	4.512
März	31	31	1,14	1,000	3.727	1.917	1.078	814	1,000	3.752
April	30	30	5,35	0,999	2.802	1.441	1.042	955	1,000	2.246
Mai	31	31	10,04	0,974	1.968	1.012	1.050	1.089	1,000	841
Juni	30	21	13,01	0,866	1.337	688	904	928	0,709	137
Juli	31	0	14,90	0,680	1.008	518	733	766	0,000	0
August	31	4	14,47	0,741	1.092	562	799	802	0,135	7
September	30	30	11,72	0,955	1.583	814	996	874	1,000	528
Oktober	31	31	6,94	0,999	2.581	1.328	1.077	645	1,000	2.187
November	30	30	1,07	1,000	3.621	1.862	1.043	437	1,000	4.003
Dezember	31	31	-3,31	1,000	4.607	2.370	1.078	314	1,000	5.585
Gesamt	365	298			33.098	17.026	11.851	8.593		29.551

HWB_{SK} = 61,18 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Bad Hofgastein)

BGF 483,00 m² L_T 265,62 W/K Innentemperatur 20 °C tau 108,99 h
 BRI 1.461,39 m³ L_V 136,63 W/K a 7,812

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,18	1,000	4.778	2.458	1.078	404	1,000	5.754
Februar	28	28	-2,38	1,000	3.995	2.055	974	565	1,000	4.512
März	31	31	1,14	1,000	3.727	1.917	1.078	814	1,000	3.752
April	30	30	5,35	0,999	2.802	1.441	1.042	955	1,000	2.246
Mai	31	31	10,04	0,974	1.968	1.012	1.050	1.089	1,000	841
Juni	30	21	13,01	0,866	1.337	688	904	928	0,709	137
Juli	31	0	14,90	0,680	1.008	518	733	766	0,000	0
August	31	4	14,47	0,741	1.092	562	799	802	0,135	7
September	30	30	11,72	0,955	1.583	814	996	874	1,000	528
Oktober	31	31	6,94	0,999	2.581	1.328	1.077	645	1,000	2.187
November	30	30	1,07	1,000	3.621	1.862	1.043	437	1,000	4.003
Dezember	31	31	-3,31	1,000	4.607	2.370	1.078	314	1,000	5.585
Gesamt	365	298			33.098	17.026	11.851	8.593		29.551

HWB_{Ref,SK} = 61,18 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 483,00 m² L_T 265,62 W/K Innentemperatur 20 °C tau 108,99 h
 BRI 1.461,39 m³ L_V 136,63 W/K a 7,812

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	4.255	2.189	1.078	298	1,000	5.068
Februar	28	28	0,73	1,000	3.440	1.769	974	479	1,000	3.756
März	31	31	4,81	1,000	3.002	1.544	1.078	717	1,000	2.751
April	30	30	9,62	0,988	1.985	1.021	1.031	893	1,000	1.083
Mai	31	8	14,20	0,747	1.146	590	805	872	0,244	14
Juni	30	0	17,33	0,349	511	263	365	409	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,115	174	89	124	140	0,000	0
August	31	0	18,56	0,201	285	146	217	214	0,000	0
September	30	8	15,03	0,744	950	489	776	616	0,275	13
Oktober	31	31	9,64	0,996	2.047	1.053	1.074	583	1,000	1.444
November	30	30	4,16	1,000	3.029	1.558	1.043	308	1,000	3.237
Dezember	31	31	0,19	1,000	3.915	2.014	1.078	230	1,000	4.620
Gesamt	365	228			24.738	12.725	9.642	5.757		21.986

HWB_{RK} = 45,52 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 483,00 m² L_T 265,62 W/K Innentemperatur 20 °C tau 108,99 h
 BRI 1.461,39 m³ L_V 136,63 W/K a 7,812

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	4.255	2.189	1.078	298	1,000	5.068
Februar	28	28	0,73	1,000	3.440	1.769	974	479	1,000	3.756
März	31	31	4,81	1,000	3.002	1.544	1.078	717	1,000	2.751
April	30	30	9,62	0,988	1.985	1.021	1.031	893	1,000	1.083
Mai	31	8	14,20	0,747	1.146	590	805	872	0,244	14
Juni	30	0	17,33	0,349	511	263	365	409	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,115	174	89	124	140	0,000	0
August	31	0	18,56	0,201	285	146	217	214	0,000	0
September	30	8	15,03	0,744	950	489	776	616	0,275	13
Oktober	31	31	9,64	0,996	2.047	1.053	1.074	583	1,000	1.444
November	30	30	4,16	1,000	3.029	1.558	1.043	308	1,000	3.237
Dezember	31	31	0,19	1,000	3.915	2.014	1.078	230	1,000	4.620
Gesamt	365	228			24.738	12.725	9.642	5.757		21.986

HWB_{Ref,RK} = 45,52 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	26,05	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	38,64	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	270,48	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 87,50 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Dorfstrasse 31, Dorfgastein

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12,02	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	19,32	100
Stichleitungen				77,28	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	11,02	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	19,32	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 676 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,11 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 31,25 W Defaultwert
Speicherladepumpe 73,37 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Dorfstrasse 31, Dorfgastein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Dorfstrasse 31	Katastralgemeinde	Bad Hofgastein
PLZ/Ort	5630 Bad Hofgastein	KG-Nr.	55002
Grundstücksnr.		Seehöhe	885 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,91**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.06.2020

Gültigkeitsdatum 05.06.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Dorfstrasse 31, Dorfgastein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Dorfstrasse 31	Katastralgemeinde	Bad Hofgastein
PLZ/Ort	5630 Bad Hofgastein	KG-Nr.	55002
Grundstücksnr.		Seehöhe	885 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,91**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Dorfstrasse 31, Dorfgastein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Dorfstrasse 31	Katastralgemeinde	Bad Hofgastein
PLZ/Ort	5630 Bad Hofgastein	KG-Nr.	55002
Grundstücksnr.		Seehöhe	885 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,91**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.